Wir sind dabei:

Unternehmen:

Antonius-Apotheke Allendorf
Bahnhof-Apotheke Sundern
Fa. J. Heuel & Söhne GmbH
Fa. Rudolf Hilgenroth GmbH & Co. KG
Fa. Franz Miederhoff oHG
Fa. Missal Objekt-Licht GmbH & Co. KG
Fa. Ortjohann KG
Fa. Pingel Automotive GmbH
Gemeinschaftspraxis Dr. K-J. Otto u. Dr. Ch. Rother
Fa. Oest GmbH & Co. KG
RWE Westfalen-Weser-Ems AG
Sozietät Wilms-Müller-Frohwein
Sparkasse Arnsberg-Sundern
Steuerberatungsgesellschaft Tillmann-Gehrke + Partner GmbH
Fa. Tilldekor GmbH
Fa. Tillmann Profil GmbH
Fa. Bernd u. Klaus Tolle GbR
Stadtmarketing Sundern
Volksbank Arnsberg-Sundern
Fa. Wildewiese Sport- u. Freizeit GmbH & Co. KG

Privatpersonen:

Baulmann, Doris
Baulmann, Johannes
Baulmann, Klaus
Berghoff, Paul
Blome, Willi
Buchheister, Gabriele
Fischer, Alois
Friebe, Kornelia
Freiherr von Wrede, Dr. Christoph
Gaube, Arndt
Hecker, Waltraud
Hengesbach, Erwin
Jansen, Friedhelm
Jüde, Bernd
Kaiser, Klaus
Krengel, Paul
Liedhegener, Gisela
Lins, Detlef
Martin, Günter
Martin, Helmut
Miederhoff, Volker
Müller, Matthias
Pötter, Heinz-Gerd
Reddig, Thomas
Schmidt, Josef
Schültke, Friedrich
Schulte, Michael
Schulte, Rudolf
Schulte, Severin
Schulte-Huermann, Matthias
Sittig, Ernst-Michael
Ulrich, Werner (†)
Voss, Erna
Voß, Stefan
Wiesenthal, Konrad
Wolf, Friedhelm

Kultur und Schule – ein gute Symbiose

Interessiert unsere Schülerinnen und Schüler das Thema Kultur? Für uns ein interessanter Ansatz, dies zu testen. Und die Antwort lautet eindeutig: ja!

An den Grundschulen Allendorf, Langscheid, der Bonhoeffer-Schule, der Hauptschule und der Realschule haben wir Projekte zu den Themen Bildhauerei, Geschichte, Kultur der Kontinente, Theater und Fotografie unterstützt.

Und dann gibt es noch das Modellprojekt: „Schüler erleben Globalisierung" des Gymnasiums Sunderns, das wir ebenfalls unterstützt haben.

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein innovatives Aktionskonzept der Stiftung WELT:KLASSE, an dem sich das Sunderner Gymnasium beteiligen möchte. Die Stiftung WELT:KLASSE ermöglicht Jugendlichen aus Deutschland auf innovative Weise mehrwöchige Lernerfahrungen in Schwellen- und Entwicklungsländern, z. B,. China oder Thailand, unter Einbindung ihrer gesamten Schulklasse.

Bildung und Globalisierung: Themen, die uns wichtig sind.

Was ist in 2008 geplant?

Auch in 2008 werden wir den Schwerpunkt der Aktivitäten unserer Stiftungsarbeit auf Projekte in den Bereichen Kultur, Schule, Kinder- und Jugendförderung, Sport und Integration legen.

Wer gute Ideen für Projekte hat, von denen im Sinne der Stiftungsidee Sunderns Bürgerinnen und Bürger profitieren können, kann diese an den Vorstand der Stiftung, Rathausplatz 1, 59846 Sundern, weiterleiten.

Auch persönliches Engagement ist herzlich willkommen.

Sind Sie interessiert – wir laden Sie ein – machen Sie mit!
Gestalten Sie aktiv das Gemeinleben Sunderns.

Sie erreichen uns wie folgt: Bürgerstiftung Sundern, Tel.: 02933/9809520
E-Mail: info@buergerstiftung-sundern.de / Internet: www.buergerstiftung-sundern.de
Konto 63 982, Sparkasse Arnsberg-Sundern, BLZ 466 500 05

Stiftungsvorstand: Norbert Runde (Vors.), Friedhelm Wolf, Burkhard Müller
Stiftungsrat: Rudolf Schulte (Vors.), Arndt Gaube, Erwin Hengesbach, Kornelia Friebe, Bernd Jüde, Stefan Voß, Dr. med. Karl-Jochen Otto, Matthias Müller

Jahresbericht 2007

BÜRGERSTIFTUNG SUNDERN

Unser Anliegen – die Bürger unserer Stadt

Seit 2 Jahren ist die Bürgerstiftung Sundern aktiv. Viele kennen unsere Arbeit noch nicht oder wissen nicht, wie unsere Stiftung arbeitet und für was sie sich einsetzt.

Unser Ziel ist es, gute Ideen und Projekte in und für Sundern zu unterstützen, Neues anzustoßen und bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement zu fördern. Die Arbeit unserer Stiftung basiert damit auf drei Säulen:

Die erste Säule: Zeit – Wir brauchen die Unterstützung engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger, denen Sundern ebenfalls am Herzen liegt und die bereit sind, ihre Zeit in gemeinnützige Arbeit für Sundern zu investieren.

Die zweite Säule: Ideen – Wir sind immer auf der Suche nach guten Konzepten und Ideen, bei deren Umsetzung wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfestellungen leisten oder Anschubfinanzierungen geben können.

Die dritte Säule: Geld – Wir brauchen Menschen, die bereit sind, die gemeinnützige Arbeit unserer Stiftung durch Zustiftungen und Spenden zu unterstützen.

Wie funktioniert unsere Bürgerstiftung und wer steckt dahinter?

Eine Stiftung braucht, um arbeiten zu können, ein Stiftungsvermögen. Das Vermögen unserer Stiftung wurde im Jahr 2006 von 47 Privatpersonen und Unternehmen als Stiftungskapital zur Verfügung gestellt. In 2007 konnten wir noch weitere Mitbürger als Zustifter gewinnen. Das Stiftungsvermögen unserer Stiftung, das zwischenzeitlich mehr als 750.000 € beträgt, bleibt dauerhaft unangetastet. Von den Zinsen und von Spenden an die Stiftung können wir im Sinne unserer Satzung fast die vollständige Bandbreite gemeinnütziger Anliegen unterstützen. Hierbei wollen wir vor allem Projekte fördern, die nachhaltig und zielgerichtet wirken und im besten Fall zu einer Dauereinrichtung in Sundern werden.

Unsere Stiftung wurde vom Innenministerium des Landes NRW anerkannt und obliegt der Stiftungsaufsicht, die von der Bezirksregierung Arnsberg wahrgenommen wird. Wir sind durch Bescheinigung des Finanzamtes Arnsberg, Steuernummer 303/5980/5239, vom 29.01.2008 als gemeinnützig anerkannt.

Wenn Sie wissen möchten, wer bereits dabei ist – alle Stifterinnen und Stifter sind auf der Rückseite namentlich aufgeführt.

Wenn auch Sie mitmachen möchten: Die Daten unserer Stiftung finden Sie ebenfalls auf der Rückseite.

Auszeichnung der Bürgerstiftung Sundern mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen

Sehr stolz sind wir darauf, dass unsere Bürgerstiftung Sundern vom Bundesverband deutscher Stiftungen mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen ausgestattet wurde. Dieses Gütesiegel bestätigt, dass unsere Arbeit den hohen Anforderungen an das Engagement von Bürgerstiftungen entspricht.

Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen
Bundesverband Deutscher Stiftungen
1.10.2007 - 30.9.2009

2007- Was haben wir getan?

Der Umfang der Unterstützungen durch unsere Stiftung war breit gefächert. Im Focus unserer Arbeit stand wie im Vorjahr vor allem die Kinder- und Jugendförderung. Aber auch Projekte in den Themenbereichen Integration, Sport und Kultur wurden unterstützt.

Unsere Tätigkeiten im Einzelnen:

Das Projekt Sport und Integration

Unsere Stadt wird bunter.
Menschen aus verschiedensten Nationen haben in Sundern ihren Lebensmittelpunkt. Nicht immer gelingt es, andere Lebenseinstellungen, andere Mentalitäten oder Religionen konfliktfrei zu akzeptieren. Durch gemeinsame sportliche Aktivitäten werden leichter gedankliche Grenzen überwunden. Unsere Idee war es, einen Wettbewerb unter allen Sportvereinen auszuschreiben, in dem die Vereine ihre Integrationsarbeit darstellen. In einer gemeinsamen Aktion von Bürgerstiftung und den Leserinnen und Lesern der Westfalenpost wurden die drei Vereine mit den besten Konzepten ausgewählt. Sieger war der SV Allendorf, der von unserer Stiftung ein Preisgeld von 1.200 € für die Vereinsarbeit erhalten hat. 750 € gingen an den TuS Sundern und 500 € an den Ski-Club Sundern. Je 3 weitere Preise in Höhe von 200 € haben der Verein Golfsport Sorpesee, der Tennisclub Sundern und der Ruderclub Sorpesee erhalten.

Résumée: Eine Super-Sache für die Vereine und die Vereinskassen

Förderpreis für das 1. Jazz-Pop-Chorfestival in Sundern

Es war nicht das übliche Sängerfest, sondern ein Festival besonderer Art – das 1. Sunderner Jazz- und Pop-Chorfestival. Ausrichter dieses hervorragenden Wettbewerbs war der Stockumer Chor Con Voice – die Jury bildete das Publikum.
Und das war begeistert von dem Feuerwerk an musikalischem „Sing and Swing à capella". 6 Chöre waren beteiligt – dem Siegerchor konnte der Förderpreis der Bürgerstiftung Sundern überreicht werden.

Résumée: Unbedingt zur Wiederholung empfohlen – so der einhellige Tenor.

Sprache, Menschen und Kultur
Sprachkurse für Eltern ausländischer Kindergartenkinder

54 Mütter und 1 Vater ausländischer Kinder drücken die Schulbank, um die deutsche Sprache zu lernen. Der Anruf beim Arzt oder das Gespräch mit dem Lehrer der Kinder sollen in Zukunft keine Hürde mehr sein. In Sunderns Kindergärten werden zurzeit ca. 185 Kinder ausländischer Eltern und ca. 100 Kinder betreut, deren Eltern als Aussiedler die deutsche Staatsbürgerschaft haben. In den Kindergärten Brandhagen, St. Johannes, Christkönig und im Lukas-Kindergarten gibt es für deren Eltern Sprachkurse. Die Bürgerstiftung Sundern unterstützte diese Maßnahme mit finanziellen Mitteln.

Résumée: Ein Investition, die sich nachhaltig lohnen wird, unseren ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei der Integration behilflich zu sein.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

„Toll" finden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-3 der Dietrich-Bonhoeffer-Schule die neuen Unterrichtsmaterialien, die von der Bürgerstiftung Sundern geschafft wurden.

„Lernen mit allen Sinnen" nach der Montessori-Pädagogik soll den Schülerinnen und Schülern an der Förderschule eine möglichst individuelle Förderung ermöglichen und ihnen beim Lernen behilflich sein. Die alternativen Lehrmaterialien, z. B. Buchstaben, die mit Sandpapier auf Holz geschrieben sind und deren Konturen zu erfühlen sind, sollen helfen, abstrakte Hintergründe zu begreifen.

Bürgerschaftliches Engagement in den Gemeinden

Ortsjubiläen in Allendorf und Langscheid

Im letzten Jahr haben unsere Orte Allendorf und Langscheid Ortsjubiläen feiern können. Um die Feierlichkeiten zu gestalten, war das Engagement vieler, vieler Allendorfer und Langscheider nötig. Dass solche Feiern auch mit Kosten verbunden sind, ist selbstverständlich. Die Bürgerstiftung Sundern hat dieses kulturelle Engagement finanziell unterstützt.

Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zur Durchführung verschiedener Projekte, in denen vor allem die Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger berücksichtigt werden, wurde der Seniorenbeirat der Stadt Sundern unterstützt.

Eigeninitiative in Meinkenbracht

Auch in Meinkenbracht haben engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger etwas nicht Alltägliches realisiert. Sie haben sich ehrenamtlich zu Ersthelfern ausbilden lassen, damit sie im Ernstfall helfen können, bis die Rettungsfahrzeuge aus Sundern vor Ort sind. Die Bürgerstiftung Sundern hat Meinkenbracht bei der Anschaffung eines Defibrilators unterstützt.

Kein Kind ohne Essen

Auch wenn das Mittagessen für die Kinder nur 1 € kostet – für viele ist es nicht möglich, dieses Geld aufzubringen. Wir fanden, kein Kind darf ohne Essen bleiben und haben geholfen.

Eine türkische Geschichte für Grundschulkinder

Ebenfalls eine tolle Idee, die wir unterstützt haben:

Der türkische Autor Yücel Feyzioglu liest auf deutsch und türkisch die Geschichte von der der Zauberzitrone – so anschaulich, dass alle Kinder es verstehen und mitspielen. Unseren Kindern fällt es leicht, Neues zu verstehen und zu erlernen.

Wir möchten diese Fähigkeiten fördern und fordern – für eine

gemeinsame und chancenreiche Zukunft unserer Kinder.